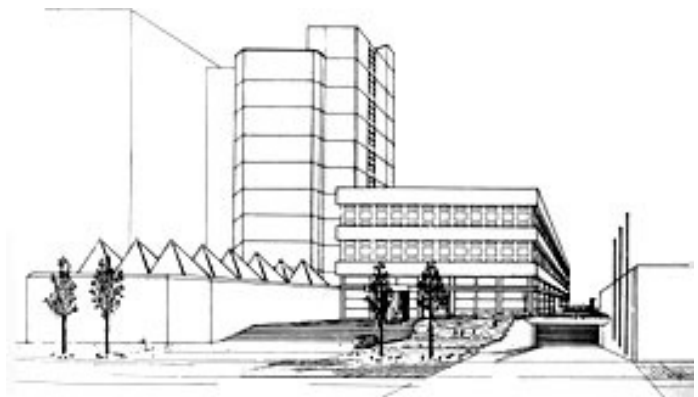


 **Institut für  
Zeitgeschichte**  
M ü n c h e n - B e r l i n

- Archiv -  
Findmittel online



Bestand: ED 215

Jacoby, Henry

## Zum Bestand

Henry (Heinz) Jacoby  
1905-1986

Über die Freie Jugend Berlin lernte Henry Jacoby in den 1930er Jahren Erich Rätzke kennen. Dieser brachte ihn in Verbindung mit einer Gruppe: "Der Funke / Funkengruppe". Die Gruppe entstand aus der sog. "Weddinger Opposition" zur KPD und war benannt nach einer ihrer Zeitungen. Rätzke und Jacoby wurden verhaftet und mehrjährig inhaftiert. Zum Lebensweg Jacobys siehe auch: Henry Jacoby "Von des Kaisers Schule zu Hitlers Zuchthaus. Eine Jugend links-außen in der Weimarer Republik", Frankfurt am Main 1980, Signatur der Bibliothek des Instituts für Zeitgeschichte F 4637 oder Henry Jacoby "Davongekommen. 10 Jahre Exil 1936 - 1946", Frankfurt am Main 1982, Signatur der Bibliothek des Instituts für Zeitgeschichte F 5035.

Nach Exil und Flucht in die USA hielt Jacoby weiterhin Kontakt zu ehemaligen Mitgliedern der Funkengruppe und einem ehemaligen Mithäftling im Luckauer Zuchthaus. Die vorliegenden Korrespondenzen aus der Zeit enthalten politische Reflexionen auf aktuelle Ereignisse, wobei die Personen sowohl in der sowjetisch besetzten Zone und nachmaligen DDR wohnten als auch in Westzonen, in den verschiedenen Sektoren Berlins oder noch im Exil.

Die Versorgungslage bzw. -engpässe nehmen viel Raum ein, entsprechend ihrer Bedeutung im Nachkriegsalltag in Deutschland. Zugleich beschreiben und analysieren die Verfasser häufig politische Vorgänge in ihrem Umfeld und in der 'großen Politik'. Eigene Parteinahme und -arbeit, Austritte (SED) und Repressionen im Nachgang finden sich in den Schreiben ebenso wie kritische Auseinandersetzung mit der Entnazifizierungspraxis beider deutschen Staaten oder etwa den Bildungssystemen. Rezensionen verschiedener theoretischer Publikationen, Bücher- und Zeitschriftendiskussionen finden statt, daneben stehen Schilderungen persönlicher Schicksale.

Die Gegenkorrespondenz von Henry und Frieda Jacoby fehlt.

Die Zwischenblätter enthalten -soweit vorhanden- kurze Informationen zu den einzelnen Personen.

Weitere Bestände von/über Henry Jacoby im Archiv des Instituts für Zeitgeschichte unter MS 322, F 212 (hier u.a. die Anklageschrift der Generalstaatsanwaltschaft beim Berliner Kriegsgericht gegen Jacoby u.a., 1934), F 213, F 220 sowie im Zeugenschrifttum ZS 2073.

Siehe auch den Bestand *Henry Jacoby Papers* im Internationaal Instituut voor Sociale Geschiedenis, Amsterdam.

Bestandsnutzung gemäß aktuell gültiger Benutzungsordnung des Archivs des Instituts für Zeitgeschichte.

## Der Funke / Funkengruppe

Band 1

### Korrespondenz

Enthält: Masch. Korrespondenz (dt./frz.) Hans Schwalbach, Leopoldine Panayotoff, Lewis A. Coser, Henry Jacoby [Jack], November 1944-August 1948, betr. Kriegsgeschehen, Erlebnisse, politische Lage, Kommunistische Parteien Deutschland, Frankreich, Exil, Bekannte, andere ehemalige Mitglieder der Gruppe;

masch. und handschr. Schreiben Otto Klebba und Familie an Henry und Frieda Jacoby (und Erich Rätzke), 26. Oktober 1947-15. Juli 1953, betr. Versorgungslage, Sozialistische Einheitspartei Deutschlands (SED), Erholungsaufenthalt als OdF (Opfer des Faschismus) in Hohenneuendorf, unterschiedliche Lebensstandards in den besetzten Zonen, Entnazifizierung in der sowjetisch besetzten Zone bzw. in der DDR, Berliner Verkehrsbetriebe (BVG), Wahlen, mögliche Spaltung der BVG, Maifeiern in Berlin, Betriebsgruppenarbeit, Funktionärsarbeit, Berlin Blockade, Austritt aus der SED, Fortbildung, Verbleiben im West-Sektor Berlins, gegenseitige Besuche, Aufstand vom 17. Juni 1953, Hilfen für Ostflüchtlinge [Anlagen fehlen];

handschr. Schreiben Reinhold Schedlich an Henry Jacoby, 09. August 1948-[Oktober] 1949, betr. Versorgungslage Berlin [Luftbrücke, Berlin Blockade], politische Lage, SED, zunehmende Trennung der Berliner Sektoren: hier Auflösung von Verbänden und Verwaltungen, Austritt Schedlich aus der SED, Währungsreform in den Westzonen, Einführung der Deutschen Mark (Ost), Beschäftigung als Lehrer;

masch. Korrespondenz Heinz Meyer mit Henry Jacoby, 27. November 1947-11. Februar 1949, betr. Veröffentlichungen, Zeitschriften, Betriebsversammlung in einem Verlag (Ost-Berlin), Care-Pakete, Versorgungslage Berlin, Studium der Philosophie, Geschichte und Soziologie, Beschäftigung als Verlagsredakteur, politische Arbeit, Karl Korsch, Austritt aus der SED, Fortbildung, Arbeitslosigkeit, Übersiedlung in die Westsektoren, Kontakte zu Willy Huhn, sozialistische/marxistische Literatur und Theorie, Hochschule für Politik Berlin;

handschr. Schreiben Gerda Kunter an H. Jacoby, 23. November-29. Dezember 1947, betr. Zulassung zum Studium, Auswahlkriterien, Status als Opfer des Faschismus (OdF), Währungsreform, Vier-Mächte-Konferenzen, Versorgungslage Berlin;

masch. Schreiben Ruth Schwalbach an H. Jacoby, 30. Januar-22. Oktober 1949, betr. Beschäftigung bei der Deutschen Wirtschaftskommission (und Kündigung, dazu Schreiben an die Zentrale Kontrollkommission des ZK der SED enthalten), Weiterbeschäftigung im Deutschen Aussenhandel, Frauenemanzipation in Theorie und Praxis (Ost-Berlin), SED-Parteiveranstaltungen;

masch. und handschr. Schreiben Erich und Elly Jachner an H. Jacoby, 21. Dezember 1947-02. Oktober 1973, betr. Studien Ethnologie, Philosophie, politische Lagebeurteilungen Dresden, Ostsektoren-Westsektoren, Kriegsgefangenschaft, Versorgungslage, gemeinsame Bekannte, Literaturbezug, Aufstand 17. Juni 1953, Beschäftigungswechsel von der Bibliothek des Museums für deutsche Geschichte zu dessen Abteilung für

Vor- und Frühgeschichte, politische Auseinandersetzungen dort, Wahlkampfauftritte, Reisegenehmigungen, Besuche in der Schweiz, gesundheitlicher Zustand, Ableben Jachner 1973;

handschr. und masch. Schreiben Erich und Marta Rätzke an Henry und Frieda Jacoby, 13. Januar 1947-(August 1952), betr. Beschäftigung als Ankläger (Spruchkammer Gießen), Entnazifizierungspolitik in Hessen, Offenbacher Tagung sozialistischer Autoren und Verleger 1947, Veröffentlichungen (u.a. "Karl Marx: Das Kapital. Kritik der politischen Ökonomie" - Otto Rühles Kurzausgabe mit einer kritischen Einführung in den Marxismus von Sebastian Franck [Pseudonym von Henry Jacoby], Offenbach 1949), Erwartungen und Folgen der Außenministerkonferenz in London 1947, Pläne zur Eröffnung einer Art Buchklub, Währungsreform, Wahlkampf, ehemalige Parteimitglieder oder Funktionäre des Nationalsozialistischen Regimes in Ämtern und Funktionen der westdeutschen Parteien bzw. öffentlicher Verwaltung, Gründung der "Sozialdemokratischen Aktion", (partei-)politische Vorgänge in der Bundesrepublik Deutschland [Anlagen fehlen];

handschr. und masch. Schreiben des ehemaligen Mithäftlings Erwin Müller (Erwin Richard/E.F. Richard) (dt./frz./engl.) an H. Jacoby, 10. Januar 1942-26. Dezember [1948], betr. philosophische Überlegungen zu Veröffentlichungen (Revolution, Kirche, Individuum, Gesellschaft, Sozialismus), sozialistische Parteien anderer Länder, Stalinismus, Büchersendungen, Erich Rätzke, Tätigkeit als Arzt in Großbritannien, Gesundheitswesen ebenda [unvollständig];

handschr. Schreiben Heinrich und Marta Rodenstein (dt./frz.) an Henry und Frieda Jacoby, 07. Januar 1945-28. Dezember 1947, betr. Versorgungslage im Braunschweiger Land; Vertreterversammlung der Lehrerverbände (Westzonen) in Hamburg sowie aller Zonen in Berlin, Schulwesen, Bildungspolitik, Währungsreform, Berufung Rodensteins zum Professor und Leiter der Kant-Hochschule in Braunschweig;

handschr. Schreiben Erich Hammer an Henry und Frieda Jacoby, 09. Dezember 1956 und o.D., betr. Ungarn-Aufstand, gemeinsame Bekannte, Deutsche Einheit, persönliche Situation;

handschr. Schreiben Jenny Redner an H. und F. Jacoby, 27. Dezember 1944 und 10. Mai 1945, betr. persönliches Schicksal seit 1942 (Deportationen, Flucht, Exil), Erlebnisse Hans Schwalbach und Leopoldine Panayotoff, Gedanken zum Kriegsende, weitere Pläne;

handschr. Schreiben Familie Schmidt an H. und F. Jacoby, 03. Oktober 1947, betr. Heimkehrerschicksal "Kurt".

Laufzeit 1942-1973

Personenregister

Bandnummer

Bepler, Otto	1
Bernhard, Hella	1
Coser, Lewis A.	1
Coser, Ludwig (Lutz) [vgl. Coser, Lewis A.]	1
Flechtheim, Ossip K.	1
Franck, Sebastian [d.i. Henry Jacoby]	1
Hammer, Erich	1
Huhn, Willy	1
Jachner, Elly	1
Jachner, Erich	1
Jacoby, Frieda	1
Jacoby, Henry	1
Klebba, Otto	1
Kofler, Leopold [Ps. Warynski]	1
Korsch, Karl	1
Kunter, Gerda	1
Lungelas, Georg	1
MacDonald, Dwight	1
Martin, André [d.i. Henry Jacoby]	1
Meyer, Heinz	1
Müller, Erwin	1
Panayotoff, Leopoldine	1
Pönisch, Ernst	1
Redner, Jenny	1
Rodenstein, Heinrich	1
Rodenstein, Marta	1
Rühle, Otto	1
Rühle-Gerstel, Alice	1
Schedlich, Reinhold	1
Schmidt, Kurt	1
Schwalbach, Hans	1
Schwalbach, Ruth	1

Institut für Zeitgeschichte München - Berlin

Sach-/Orts-/Institutionenregister

Bandnummer

Deutsche Hochschule für Politik (Berlin)	1
Funkengruppe / Der Funke	1
Manas (Zeitschrift, Los Angeles)	1
Modern Review (Zeitschrift, New York)	1
Der Monat (Zeitschrift, Frankfurt am Main)	1
Museum für deutsche Geschichte (Ost-Berlin)	1
Sozialdemokratische Aktion (Ost-Berlin)	1
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD), Ortsverein Heuchelheim-Kinzenbach	1
Sozialistische Einheitspartei Deutschlands (SED)	1
Sozialistische Einheitspartei Deutschlands (SED), Zentralkomitee	1
Spruchkammer Gießen	1
Tagung der sozialistischen Schriftsteller und Autoren (Offenbach 1947)	1
Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes - Bund der Antifaschisten (Frankfurt am Main)	1

Institut für Zeitgeschichte München, Berlin